Änderungen in der KiFibu Version 4.0

Inhaltsverzeichnis

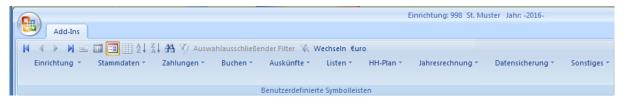
Allge	meine Erläuterung	2
Ехроі	rt Buchhaltungsdaten nach GDPdU	3
	ort Kassenbuch	
1.	Schnittstelle	6
2.		7
3.	Letzte Belegnr	7
4.	Vorgabe AZNr	7
5.		7
6.	Aufbereitung	7
7.		8
Ände	rungen im Kontenplan	9
Má	anueller Aufruf Kontenanpassungen	9
Ко	ntenänderungen	10
Ko	ntenplan gesamt	13

April 2016

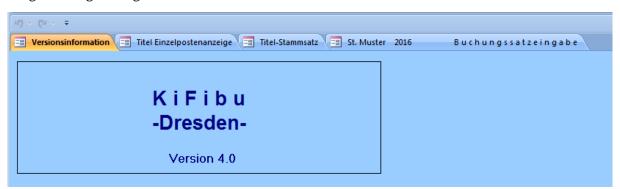
Allgemeine Erläuterung

Die bisherige KiFibu ist noch mit der Access-Version von 1997 entwickelt worden, da diese Version nicht mehr von Microsoft unterstützt wird, musste die KiFibu zunächst aktualisiert werden.

Die neuen Office-Versionen von Microsoft arbeiten nur noch mit einer Multifunktionsleiste (Ribbon), das alte Menü findet man daher im Register AddIns.



Neu ist auch die Anzeige der Programme in Registern, so erkennt man auf einen Blick welche Programme gerade geöffnet sind.



Verbessert haben sich auch etliche Ansichten, wie z.B. in der Kontenauskunft, der Titelübersicht und im Buchungsprogramm, hier wird der Bildschirm jetzt durch eine Datenblattansicht (siehe auch Seite 8) voll ausgenutzt.

Neu hinzugekommen sind die vom Finanzamt geforderten Ausgaben nach "GDPdU" und die Möglichkeit die in Excel erfassten Kassendaten einzulesen.

Auch der Kontenplan ist erweitert worden.

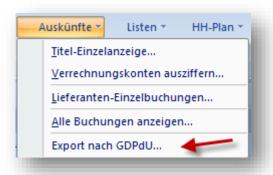
Nachstehend werden die neuen Funktionen und die Kontenplanänderungen im Einzelnen erläutert.

April 2016

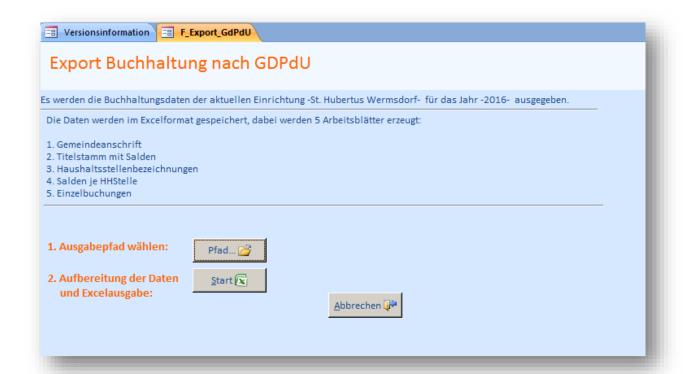
Export Buchhaltungsdaten nach GDPdU

(Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen)

Für eine Betriebsprüfung muss die Möglichkeit bestehen, dem Prüfer sämtliche Buchhaltungsdaten in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Exceldateien sind dafür völlig ausreichend. Über das Menü 'Auskünfte' kann der Export aufgerufen werden:



Das Programm ist insbesondere erst nach Aufforderung durch die Diözese Dresden-Meißen oder dem zuständigen Finanzamt zu bedienen, Anforderung von Daten nach GDPdU.



Im Programm wird bereits angezeigt, dass 5 Arbeitsblätter erzeugt werden und zwar:

- 1. Gemeindeanschrift
- 2. Titelstamm
- 3. Haushaltsstellenbezeichnungen
- 4. Salden je Haushaltsstelle
- 5. Einzelbuchungen

Mit der Schaltflächen 'Pfad…' bestimmen Sie den Ausgabepfad der Exceldatei. Es wird empfohlen den Ordner C:\Kifibu\GDPdU auszuwählen. Das erleichtert die Suche nach der Datenquelle, falls die Daten per eMail weitergeleitet werden oder auch zum Kopieren auf den Stick.

April 2016

Mit der Schaltfläche 'Start…' wird die Exceldatei erstellt, dabei setzt sich der Dateiname wie folgt zusammen:

,Buchungen_JJJJ_Einrichtung_XX.xls' entspricht z.B. ,Buchungen_2015_Einrichtung_10.xls'

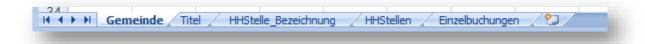
JJJJ = das gerade gewählte Buchungsjahr

XX = die aktuelle Einrichtungsnummer

Das Programm endet mit der Meldung:



Danach wird die Exceldatei automatisch geöffnet, in der unteren Leiste sieht man die Arbeitsblätter die erzeugt wurden.



April 2016

Import Kassenbuch

Grundsätzlich ist über die Zahlungsvorgänge in der Kasse Buch zu führen. Diese Kassenbuchführung hat unabhängig von der Kirchlichen Finanzbuchhaltung (Kifibu) pro Monat (mindestens pro Quartal) zu erfolgen.

Die Erstellung eines Kassenprotokolls (Aufnahme Bargeldbestand, Abstimmung) gehört zum unterjährigen Kassenabschluss dazu. Das unterjährige Kassenprotokoll ist im Ordner Kasse aufzubewahren.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird empfohlen, sofern noch nicht erfolgt, das Kassenbuch als Excel-Datei (später eventuell über ein DATEV-Programm, Ausgabe *.csv-Datei) zu führen.

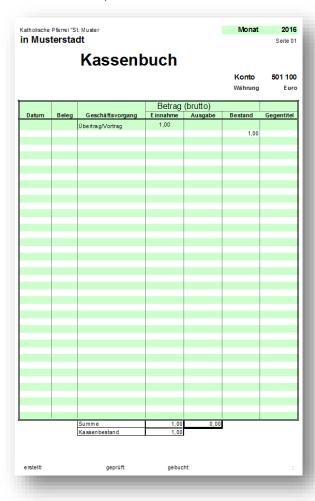
Im Ordner C:\Kifibu\Kassenbuch finden Sie die Musterdatei dazu.

Voraussetzung für die Bearbeitung des elektronischen Kassenbuches ist, dass auf Ihren PC das Programm Microsoft-Excel installiert ist.

Die Kassenbelege sind fortlaufend (pro Haushaltsjahr) zu nummerieren und die Belegnr ist im Kassenbuch unter Spalte Beleg einzutragen.

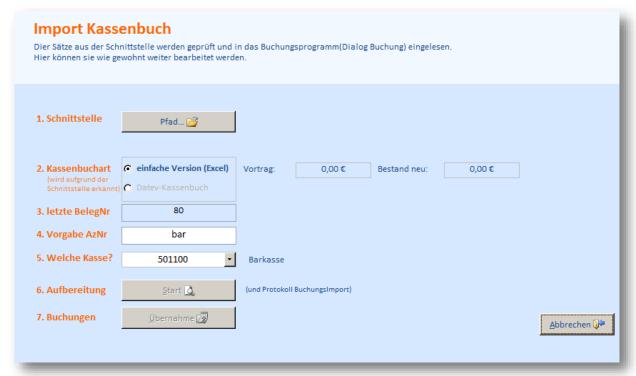
Der Beleg selbst ist oben rechts mit der im Kassenbuch vergebenen Kassenbelegnummer zu beschriften.

Die Ablage der Kassenbelege hat in einem separaten Ordner "Kasse" zu erfolgen. Die erstellte Kassenbuchseite des Monats ist in Papierform als erstes Blatt vor den Belegen abzuheften.



April 2016

Den Import rufen Sie über das Menü Buchen/Kassenbuch einlesen... auf.



1. Schnittstelle

Die Kassenbuchdatei (*.xls) ist monatlich in die KiFibu einzulesen.

Es kann eine xls- oder eine csv-Datei sein, je nach Auswahl wird die Kassenbuchart automatisch eingestellt. Wenn Sie die Kassendaten von einem externen Mitarbeiter erhalten (z.B. per Stick), so wird empfohlen, die Daten im Ordner ,*C*:*KiFibu\Kassenbuch* 'abzulegen.



April 2016

2. Kassenbuchart

Wird automatisch aufgrund der gewählten Schnittstelle eingestellt.

3. Letzte Belegnr

Sie wird hier nur informativ angezeigt, ab dieser Nummer werden die Kassenbelege fortlaufend nummeriert. Die im Kassenbuch hinterlegte Belegnummer wird unter der Spalte 'RechnungsNr' gespeichert.

4. Vorgabe AZNr

In dem Feld 'AzNr' (=Auszugsnr) kann ein beliebiger 6-stelliger Wert vorgegeben werden. Als Standardwert wird hier 'bar' vorgeschlagen.

5. Welche Kasse?

Es muss der Titel ausgewählt werden auf den die Kassenbelege gebucht werden sollen. Standardeinstellung ist ,5.01.100', nur wenn für eine Gemeinde mehrere Barkassen angelegt sind, sollte hier gewechselt werden.

Zur Auswahl stehen nur Titel, die im Titelstamm als Standardtitel 5.01.100 (also Barkasse) haben.

6. Aufbereitung

Der Punkt 6 ist nur aktiv wenn alle vorherigen Felder richtig gefüllt sind, achten Sie ggf. auch auf die Auswahl des Arbeitsblattes bei Exceldateien.

Die Belege werden jetzt aufbereitet und geprüft, dabei wird ein Protokoll erstellt.

Die Ausgabe erfolgt sortiert nach der Kassenbelegnummer der Exceldatei.

Achten Sie auf die letzte Seite, hier erscheint ggf. ein Hinweis auf eine Differenz. – Aber auch unter Punkt 7 werden Sie nochmals darauf hingewiesen.

Import	Bel	eg-	Rechnungs-					Gegen-		Buch ungs-	
BelegNr	Datum	Nr	Nr.	Titel		Einnahme	Ausgabe			Text	
00185	13.06.15	903	185	501100	Einnahmen / Erstatt	40,00	0,00	513310	Einnahmen / Ersta	/i Raumnutzung	
00186	14.06.15	904	186	501100	Verrechnungskonto	120,00	0,00	640600	Verrechnungsk on	/i Dankopfer Firmlinge	
00187	14.06.15	905	187	501100	pfantiche Kollekte	157,00	0,00	510010	pfamfiche Kollekt	/i Kollekte	
00188	14.06.15	906	188	501100	pfantiche Kollekte	55,00	0,00	510010	pfamfidhe Kollekt	/i Türksollekte	
00189	15.06.15	908	189	501100	Gemeind liche Carit	0,00	11,35	403010	Gemeindliche Car	/i Begegnungsabend Asyl	
00190	17.06.15	909	190	501100	Sonstige	0,00	30,00	409515	Sonstige	/i Fahrtkosten Verantw.gem.	
00191	18.06.15	910	191	501100	für die Kinderseels	0,00	13,16	404520	för die Kinderseel	/i Dank Brotbacken	
00192	21.06.15	911	192	501100	Caritaskollekten, -S	175,00	0,00	511030	Caritaskollekten,	/i Caritas	
00193	21.06.15	912	193	501100	pfantiche Kollekte	56,00	0,00	510010	pfamfidne Kollekt	/i Türkotlekte	
00194	25.06.15	913	194	501100	Einnahmen / Erstatt	50,00	0,00	513310	Einnahmen / Ersta	/i Raumnutzung	
00195	28.06.15	914	195	501100	Verrechnungskonto	142,00	0,00	640600	Verrechnungsk on	/i Hl. Vater	
00196	28.06.15	915	196	501100	pfantiche Kollekte	51,00	0,00	510010	pfamfiche Kollekt	/i Türkxollekte	
00197	29.06.15	919	197	501100	Einnahmen aus Wei	207,00	0,00	513330	Einnahmen aus W	/i Anna-Kapelle	
00198	29.06.15	920	198	501100	Schmack, Blumen	0,00	8,27	404060	Schmack, Blumen	/i Blumen 3x	1
00199	29.06.15	921	199	501100	Gemeind liche Carit	0,00	3,69	403010	Gemeindliche Car	/i Seniorengeburtstag	
00200	30.06.15	922	200	501100	Entattung Telefon	24,00	0,00	513020	Erstattung Telefo	/i Erstattung Telefon	
00201	30.06.15	923	201	501100	Ki lometergel derst at	0,00	106,20	409511	Kilo metergelderst	/i Km-Geld Pfarrer	
						3.602,94	0,00	0 geb	uchter Bestand:	328,04 !!! ACHTUNG DIFFERENZ !!! 3.274,9	90
			S	umme der	Buchungen	1.348,00	2.464,4	5			

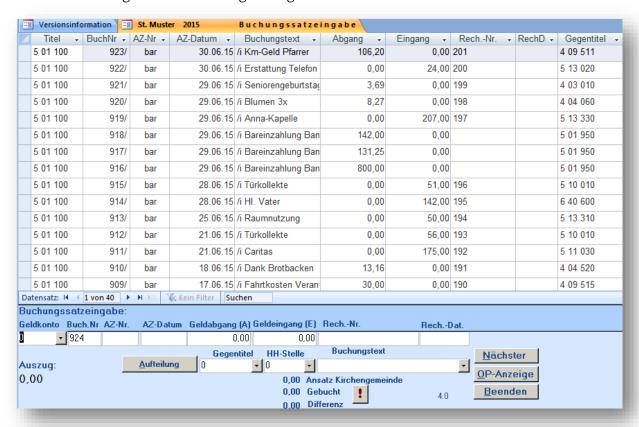
April 2016

7. Buchungen

Mit dem letzten Punkt werden die Belege in das Programm "Dialog Buchen" eingelesen. Vorab wird allerdings geprüft, ob der Vortrag mit dem bereits auf Titel 5.01.100 gebuchten Bestand übereinstimmt. Ist das nicht der Fall, so wird mit dieser Anzeige darauf hingewiesen:



Sie können die Buchungen nun noch einmal prüfen oder die Daten dennoch übernehmen. Es erscheint dann die gewohnte Buchungsanzeige:



Kontrollieren Sie noch einmal den neuen Kassenbestand indem Sie den Kassentitel auswählen und abstimmen. Alle Buchungstexte fangen mit dem Kürzel "/i" an, dadurch sind die automatisch importierten Buchungen gut zu erkennen.

Erst mit 'Beenden' sind die Buchungen in die Buchhaltung übernommen.

April 2016

Änderungen im Kontenplan

Manueller Aufruf Kontenanpassungen

Sind aus irgendeinem Grund die Konten nicht automatisch aktualisiert worden, so haben Sie inzwischen die Möglichkeit die Kontenanpassungen manuell über das Menü Stammdaten/Titel prüfen aufzurufen.

Folgende Meldungen werden dabei angezeigt:



Während die Eieruhr angezeigt wird, werden die Anpassungen durchgeführt. Zum Abschluss erscheint dieser Hinweis.



Auf der nächsten Seite erfahren Sie was sich im Kontenplan geändert hat.

Kontenänderungen

grün = geänderte Bezeichnungen, blau = gelöschte Titel, schwarz = neu angelegte Titel

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
4 02 130	Sonstige	Sonstige (Frohe Herrgottsstunde)	
4 02 140	Lohnkosten an Dritte		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 02 180	Arbeitgeber-Pflichtabführungen		dto.
4 02 190	Personalkosten (ZGAST)	Personalkosten (ZGAST) Gehalt	
4 02 191		Vermögenswirksame Leistungen	Neuer Titel ab 2016
4 02 192		Aushilfslöhne, geringf. Beschäft.	Neuer Titel ab 2016
4 02 193		Pauschale Steuer f. Aushilfen	Neuer Titel ab 2016
4 02 194		Gesetzlich soziale Aufwendungen	Neuer Titel ab 2016
4 02 195		Aufwendungen für Altersversorgung KZVK	Neuer Titel ab 2016
4 02 196		Sanierungsgeld	Neuer Titel ab 2016
4 02 197		Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	Neuer Titel ab 2016
4 03 030	Außerpfarrliche Hilfen	Außerpfarrliche Hilfen, Spenden v. Caritas	
4 03 040	Abführung durchlfd. Caritasgelder (75%)		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
4 03 041	Abführung Mitgliedsbeiträge Caritas		dto.
4 04 170	Kirchenchor-Noten	Kirchenchor-Noten, fremder Orgelzyklus	
4 04 260	Sonstiges	Sonstiges, Buchbindearbeiten	
4 04 520	für die Kinderseelsorge	für die Kinderseelsorge, Erstkommunion, Frohe Herrgottsstunde	
4 05 010	Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC, Dienstfahrzeuge, Technik)	Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC, Dienstfahrzeuge, Technik, Repräs.tafel)	
4 06 010	Tilgung – nur Planansatz (nur bis 2008!)		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 06 015		KapSt, Solz auf Zinsen	Neuer Titel ab 2016
4 08 080	Bankspesen	Bankgebühren	

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
4 08 130	Betriebskostenüberzahlung		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 08 140	Mieten	Mieten, Pacht	
4 08 180	Software, Wartung- und Instandhaltung Software	Software, Wartung- und Instandhaltung Software, Homepage	
4 08 190	Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten	Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, überreg. Weiterbildk. Tagungsgebühr	
4 08 200	Buchführungskosten	Buchführungskosten, Umlage an Zentralrendantur u. ä.	
4 08 210	Fremdarbeiten(z.B. Hausmeister)	Fremdarbeiten(z.B. Hausmeister, Reinigungsdienstlstg.)	
4 09 210		Werbekosten (Aufmerksamkeiten bis 10,00€ an Dritte)	Neuer Titel ab 2016
4 09 220		Arbeitsessen mit Dritte	Neuer Titel ab 2016
4 10 040	Abführung Sondersammlungen u. Sonderkollekten		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
4 10 051		Honorare	Neuer Titel ab 2016
4 15 060	Rückerstattung Sonderzuschüsse		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen
4 20 010	Neubau, Reparatur, Sanierung Kirche	Neubau, Reparatur, Sanierung Kirche, Orgel	
5 01 550		Forderungen ggü. DiCV d. Bistums	Neuer Titel ab 2016
5 01 650		Verbindlichkeiten ggü. DiCV d. Bistums	Neuer Titel ab 2016
5 01 710	Rückstellung GGB	Rückstellung	
5 11 030	Caritaskollekten, -Straßensammlungen	Caritaskollekten, -Straßensammlungen nur verbleibender pfarrl. Anteil	
5 11 031	Caritasbeiträge		Titel wurde gelöscht, wenn ohne Buchungen Bestand ggf. auf 6 40 700 umbuchen!
5 14 011		Schlüsselzuweisungsbetrag Territorium	Neuer Titel ab 2017
5 14 012		Schlüsselzuweisungsbetrag Immobilien (zweckgebunden)	Neuer Titel ab 2017
5 14 100		Ausgleichszuweisung Priesterwohnung	Neuer Titel ab 2017
5 14 110		Zuschuss Frohe Herrgottsstunde	Neuer Titel ab 2017
5 14 500		Projektzuschuss (Verwendungsnachweis)	Neuer Titel ab 2016

Titel	Bezeichnung alt	Bezeichnung neu	Kommentar
6 40 500	Verrechnungskonto Lohn BO	Verrechnungskonto Lohn u. ggf. Reisekosten BO	
6 40 700		Verrechnungskonto Kollekten Caritas	Neuer Titel ab 2016

Kontenplan gesamt

				Dresden-Meißen -Pfarrei-					Dresden-Meißen -Pfarrei-
tel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung	Titel	Titel für Zw-Summe	Titel für Grp-Summe	Finanz- konto	Bezeichnung
	UFWANDSE		GUNGEN	ÖFFENTL.Kasse (Uml. Gem.Ref./Diakon)		ULTUSKO			
02 010		4 02 000		Küster	4 04 010		4 04 000		Hostien
02 020		4 02 000		Organist	4 04 020		4 04 000		Messwein
02 030		4 02 000		Chorleiter	4 04 030		4 04 000		Kerzen, Weihrauch, Rauchfasskohle
02 040		4 02 000		Rendant	4 04 060		4 04 000		Schmuck, Blumen
02 050		4 02 000		Kirchenreinigung	4 04 070		4 04 000		Osterkommunion-Bilder
02 060		4 02 000		Kirchenwäsche	4 04 080		4 04 000		Gottesdienstordnungen
1 02 070		4 02 000		Pfarrheimreinigung	4 04 110		4 04 000		Erstkommunion-Andenken, Firmung
1 02 080		4 02 000		Büroreinigung	4 04 120		4 04 000		Ewig-Licht-Öl / Ölkerzen
4 02 090		4 02 000		Bürohilfen	4 04 130		4 04 000		H1. Gefäße und Geräte
4 02 100		4 02 000		Hausmeister	4 04 140		4 04 000		Paramente - Neuanschaffungen
4 02 110		4 02 000		Pflege der Außenanlagen	4 04 150		4 04 000		Kirchenwäsche - Neuanschaffungen
102 120		4 02 000		Seelsorgeaushilfen	4 04 160		4 04 000		liturgische Bücher
102 130		4 02 000		Sonstige (Frohe Herrgottstunde)	4 04 170		4 04 000		Kirchenchor-Noten, fremder Orgelzyklus
					4 04 190		4 04 000		Fronleichnamsmusik
	ERSONALA				4 04 210		4 04 000		Opferkerzen
1 02 140		4 02 100		Lohnkosten an Dritte (nur bis 2015!)	4 04 220		4 04 000		liturgischer Bedarf
4 02 180		4 02 100		Arbeitgeber-Pflichtabführungen (nur bis 2015!)	4 04 230		4 04 000		Kirchenmusik (Sachkosten im Zusammenhang mit 513420
102 190		4 02 100		Personalkosten (ZGASt) Gehalt					Sonderzuschuss)
02 191		4 02 100		Vermögenswirksame Leistungen	4 04 260		4 04 000		Sonstiges, Buchbindearbeiten
02 192		4 02 100		Aushilfslöhne, geringf. Beschäft.	4045	. CTLATICS	A DENI EÜD D		ODGE
102 193		4 02 100		Pauschale Steuer f. Aushilfen	4.04.5 S 4 04 510	ACHAUSG.	ABEN FÜR D 4 04 500	DIE SEELS	ORGE Sachausgaben für die Jugendseelsorge
102 194		4 02 100		Gesetzlich soziale Aufwendungen	4 04 510		4 04 500		für die Kinderseelsorge, Erstkommunion, Frohe Herrgottstunde
02 195		4 02 100		Aufwendungen für Altersversorgung KZVK	4 04 525		4 04 500		
4 02 196		4 02 100		Sanierungsgeld	4 04 525		4 04 500		für die religiöse Kinderwoche für die Messdiener
4 02 197		4 02 100		Freiwillige soziale Aufwendungen, lohnsteuerfrei	4 04 540		4 04 500		
					4 04 540		4 04 500		für die Erwachsenenseelsorge
	ARITASGEI				4 04 550		4 04 500		für Beihilfen sonstige Seelsorge für Vielfalt des Gemeindelebens
4 03 010		4 03 000		Gemeindliche Caritasarbeit	4 04 560				
1 03 020		4 03 000		Förderung caritativer Einrichtung in der Gemeinde			4 04 500		für den Pfarrgemeinderat/Kirchenrat
4 03 030		4 03 000		Außerpfarrliche Hilfen, Spenden v. Caritas	4 04 590		4 04 500		für die Pfarrbücherei
1 03 040		4 03 000		Abführung durchlfd. Caritasgelder (75%) (nur bis 2015!)	4 04 610		4 04 500		Dekanatsjahresbeitrag
4 03 041		4 03 000		Abführung Mitgliedsbeiträge Caritas (nur bis 2015!)	4 04 640		4 04 500		Kurseelsorge
					4 04 650		4 04 500		Telefonseelsorge, Ökumene
					4 04 660		4 04 500	П	Sonstiges

Titel Titel	für Titel für	Finanz-	Bezeichnung		el für Titel für	Finanz-	Bezeichnung	
Zw-S	umme Grp-Summe	konto	-	Zw	-Summe Grp-Summe	konto		
				4.08 ALLG	EMEINE VERWAL	TUNGS, III	ND BETRIEBSKOSTEN	
1.05. ANSCH 1 05 010	AFFUNGEN UND 4 05 000	WARTUNG	GSLEISTUNGEN Anschaffung Inventar (z.B. Möbel, PC, Dienstfahrzeuge, Technik,	4 08 010	4 08 000		Telefongebühren	
4 03 010	4 03 000	_	Repräs.tafel)	4 08 020	4 08 000		Büromaterial	
4 05 060	4 05 000		Wartungskosten Heizung	4 08 030	4 08 000		Porto	
4 05 070	4 05 000		Wartungskosten Orgel	4 08 040	4 08 000		Amtliche Vordrucke	
4 05 080	4 05 000		Wartungskosten Glocken	4 08 050	4 08 000		Buchbindearbeiten/Restaurierungskosten	
4 05 110	4 05 000		Wartungskosten Bürotechnik	4 08 060	4 08 000		Druckkosten Pfarrbrief	
4 05 111	4 05 000		Leasingkosten für Bürotechnik	4 08 070	4 08 000		amtliche Zeitungen, Gesetzblätter	
				4 08 080	4 08 000		Bankgebühren	
4.05.1 BAU-, F	EPARATUR- UND		HALTUNGSLEISTUNGEN AN GEBÄUDE/AUßENANLAGEN	4 08 100	4 08 000		Heizkosten	
4 05 020	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung Kirche	4 08 110	4 08 000		Stromkosten	
4 05 030	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung Pfarrhaus	4 08 115	4 08 000		Wasser/Abwasser	
4 05 040	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltungsleistung sonstige Gebäude	4 08 120	4 08 000		Reinigungsmittel	
4 05 050	4 05 100		Bau/Reparaturen/Instandhaltung an Außenanlagen	4 08 130	4 08 000		Betriebskostenüberzahlung (nur bis 2015)	
4 05 130	4 05 100		Sonstige Reparaturkosten	4 08 140	4 08 000		Mieten, Pacht	
				4 08 150	4 08 000		Kleinartikel	
4.06. ZINSEN	N UND ÄHNLICHE		DUNGEN	4 08 180	4 08 000		Software, Wartung und Instandhaltung Software, Homepage	
4 06 010 4 06 011	4 06 000 4 06 000		Tilgung - nur Planansatz (nur bis 2008!) Zinsaufwand	4 08 190	4 08 000		Sonstige Verwaltungs- und Betriebskosten, überreg. Weiterbildk., Tagungsgebühr	
4 06 015	4 06 000		KapSt, Solz auf Zinsen	4 08 200	4 08 000		Buchführungskosten, Umlage an Zentralrendantur u. ä.	
			•	4 08 210	4 08 000		Fremdarbeiten (z.B. Hausmeister, Reinigungsdienstlstg)	
1.07. AUFWA	AND FÜR RÜCKLA	GE		4 08 220	4 08 000		Rechts- und Beratungskosten	
07 010	4 07 000		Instandhaltungsrücklage (Pflicht)					
				4.09. ÖFFENTLICHE ABGABEN, GEBÜHREN UND AUSGLEICHSBETRÄGE				
				4 09 010	4 09 000		Grundsteuern	
				4 09 020	4 09 000		Müllabfuhr	
				4 09 030	4 09 000		Straßenreinigung	
				4 09 040	4 09 000		Anschlussgebühr und Ausgleichsbeträge an Kommune/Land	
				4 09 060	4 09 000		Schornsteinfegergebühr	
				4 09 070	4 09 000		Landwirtschaftskammerbeitrag	
				4 09 080	4 09 000		Friedhofsgebühren	
				4 09 100	4 09 000		Sonstige Gebühren	
				4 09 150	4 09 000		Flurbereinigungskosten	
				4 09 160	4 09 000		Versicherungen für Gebäude	
				4.09.2 WER	BE- UND BEWIRTU		TEN	
				4 09 210	4 09 200		Werbekosten (Aufmerksamkeiten bis 10,00€ an Dritte)	
				4 09 220	4 09 200		Arbeitsessen mit Dritte	

el Titel f	für Titel für	Finanz-	Bezeichnung	Titel	Titel für Titel für	Finanz-	Bezeichnung
		konto	-		Zw-Summe Grp-Summe		
9.5 REISE-	, KRAFTFAHRZEU	G- UND I	FAHRTKOSTEN	4.50 ETN	etellune in pëel	T ACEN	
09 501	4 09 500		Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef./Kaplan/Laienm Fahrtkosten	4.50. EIN	STELLUNG IN RÜCE 4 50 000		Einstellung in Instandhaltungsrücklage
			öffentlich	4 50 120	4 50 000		Einstellung in sonstige und zweckbestimmte Rücklagen
1 09 502	4 09 500	П	Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef./Kaplan/Laienm Verpflegungsmehraufwand	4 50 150	4 50 000		Einstellung in Rücklage aus Caritas (5.11 4.03.)
09 503	4 09 500		Reisekosten Pfarrer/Gemeinderef./Kaplan/Laienm	4 50 180	4 50 000		Einstellung in Kucklage aus Caritas (5.11 4.05.) Einstellung in Kapital operativer Bauhaushalt
		_	Übernachtungsaufwand	430100	4 30 000		Emisching in reappear operatives Databassinate
09 511	4 09 500		Kilometergelderstattung Pfarrer	5.01. GEI	LDKONTEN		
09 512	4 09 500		Kilometergelderstattung Kaplan und Diakon (hauptberuflich)	5 01 100	5 01 000	✓	Barkasse
09 513	4 09 500		Kilometergelderstattung Laienmitarbeiter	5 01 110	5 01 000	✓	Bank 1
4 09 514	4 09 500		Kilometergelderstattung Gemeindereferentin	5 01 120	5 01 000	✓	Bank 2
09 515	4 09 500		Kilometergelderstattung und Fahrtkosten Sonstige	5 01 130	5 01 000	✓	Bank 3
4 09 520	4 09 500		Fahrzeugkosten (TÜV, HU, AU)	5 01 140	5 01 000	✓	Bank 4
4 09 521	4 09 500		KFZ-Steuer	5 01 150	5 01 000	✓	Bank 5
09 522	4 09 500		KFZ-Versicherung	5 01 160	5 01 000	~	Bank 6
4 09 523	4 09 500		lfd. Kfz-Betriebskosten (Treibstoff, Kfz-Wäsche, Öl)	5 01 170		~	Bank 7
1 09 524	4 09 500		Kfz-Reparaturen (Reparaturleistungen und Einzelersatzteile)		5 01 000	✓	
09 525	4 09 500	П	Garagenmiete, Mietkraftfahrzeugkosten	5 01 180	5 01 000	✓	Bank 8
IIO ATTOR	MEINE AUGGARE			5 01 190	5 01 000	•	Bank 9
4.10. ALLGE. 4.10.010	MEINE AUSGABER 4 10 000	` _	Sonstige Ausgaben		DED A DIEDE		
4 10 020	4 10 000		Wareneinkauf für Weiterverkauf	5.01.4 WE 5.01.410	ERTPAPIERE 5 01 400	~	Wertpapier 1
10 040	4 10 000		Abführung Sondersammlungen u. Sonderkollekten	5 01 420	5 01 400	✓	
4 10 050	4 10 000		Honorare für Religionsunterricht			✓	Wertpapier 2
10 051	4 10 000		Honorare	5 01 430	5 01 400	✓	Wertpapier 3
4 10 500	4 10 000		Periodenfremde Aufwendungen	5 01 440	5 01 400	✓	Wertpapier 4
				5 01 450	5 01 400		Wertpapier 5
4.15. AUSGA	BEN AUßERORDE		ER HAUSHALT	5 01 460	5 01 400	✓	Wertpapier 6
15 010	4 15 000		Ausgaben aus Erbschaften	5 01 470	5 01 400	✓	Wertpapier 7
15 020	4 15 000		Ausgaben aus Grundstückskauf/-verkauf	5 01 480	5 01 400	~	Wertpapier 8
4 15 030	4 15 000		Ausgabe aus KfzVerkauf	5 01 490	5 01 400	✓	Wertpapier 9
4 15 040	4 15 000		Verluste aus Wertpapierverkauf				
4 15 060	4 15 000		Rückerstattung Sonderzuschüsse (nur bis 2015!)		RDERUNGEN		
15 070	4 15 000		Ausgaben für sonstige außerordentliche Aufwendungen	5 01 510	5 01 500	~	Forderungen aus Darlehen
				5 01 520	5 01 500	~	Forderungen gegenüber dem Bistum DD-Meisen
	BEN BAUHAUSHA	LT	W. 4. 70	5 01 530	5 01 500	✓	Forderungen gegenüber anderen pfarrlichen Einrichtungen
4 20 010	4 20 000		Neubau, Reparatur, Sanierung Kirche, Orgel	5 01 540	5 01 500	✓	sonstige Forderungen
4 20 020	4 20 000		Neubau, Reparatur, Sanierung Pfarrhaus	5 01 550	5 01 500	✓	Forderungen ggü. DiCV des Bistums
4 20 030	4 20 000		Neubau, Reparatur, Sanierung sonstige Gebäude				
4 20 040	4 20 000		Zusätzliche Bau-, RepSanierungsleistungen				
4 20 050	4 20 000		Sonstige Ausgaben				

On Tital file	F:	Paraishauna				
		Bezeichnung			Finanz- konto	Bezeichnung
NDLICHKEITEN			5.00 STOL	CEDÜHDEN STIDEN	UDIEN ST	TIETUNGEN
5 01 600	✓	Kredite beim Bistum DD - Meissen				Stolgebühren
5 01 600	✓	Kredite bei Banken oder Dritten				Stipendien
5 01 600		Verbindlichkeiten gegenüber dem Bistum DD- Meissen				Stiftungen
5 01 600		Verbindlichkeiten gegenüber anderen pfarrlichen Einrichtungen	3 03 030	3 03 000		Stittingen
5 01 600	✓	sonstige Verbindlichkeiten	5.10. KOLL	EKTEN		
5 01 600	✓	Verbindlichkeiten ggü. DiCV des Bistums	5 10 010	5 10 000		pfarrliche Kollekten
			5 10 020	5 10 000		Pfarranteil aus angeordneten Sonderkollekten (außer
	Le l					Caritaskollekten)
		5	5 10 040	5 10 000	Ш	Einnahmen aus Sondersammlungen und Sonderkollekten
5 01 700	₩.	sonstige Rückstellung				
TINGS A DODENSE	NCCROC	FFN				
						Spenden für caritative Zwecke
						Erlöse aus Wohlfahrtsaktionen
3 01 800	_	r assive Recimingsaugrenzung	5 11 030	5 11 000	Ш	Caritaskollekten, -Straßensammlungen nur verbleibender pfarrl. Anteil
HUNGSTITEL			5 11 031	5 11 000		Caritasbeiträge (nur bis 2015!)
5 01 900		Umbuchungstitel				,
5 01 900		Geldtransit	5.12. UMLA	GEN DER GEMEINI	DEMITG	LIEDER
5 01 900	✓	Kaution	5 12 020	5 12 000		Kirchgeld
IMEN AUS GRUNT	STÜCKE	N				
5 03 000						
5 03 000		Umlagen: Grundsteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag,				
5 03 000						
		_				
5 03 000						
5 03 000		Sonstiges				
		_				
	### Grp-Summe STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE STATE	MEN AUS GRUNDSTÜCKE 5 03 000	STATE Sol 900	SPLICHKEITEN S 01 600	STOLICHKEITEN Sol 1600	STATE Solidor Street Solidor Street Solidor Solidor

Konten	plan für das E	Bistum	Dresden-Meißen -Pfarrei-	Kontenp	lan für das E	Bistum	Dresden-Meißen -Pfarrei-
	tel für Titel für	Finanz-	Bezeichnung		l für Titel für	Finanz-	Bezeichnung
	w-Summe Grp-Summe	konto		ZW-	Summe Grp-Summe	konto	
5.13. ALL	GEMEINE EINNAH	MEN		5.15. EINNA	HMEN AUBEROR	DENTLIC	HER HAUSHALT
5 13 010	5 13 000		Spenden (außer für Caritas)	5 15 010	5 15 000		Erlöse aus Erbschaften
5 13 015	5 13 000		Spenden zweckgebunden	5 15 020	5 15 000		Erlöse aus Grundstücksverkauf
5 13 020	5 13 000		Erstattung Telefon	5 15 030	5 15 000		Erlöse aus KfzVerkauf
5 13 030	5 13 000		Erstattung für private Nutzung von Dienstfahrzeugen	5 15 040	5 15 000		Ertrag aus Wertpapierverkauf
5 13 090	5 13 000		Erstattung von Steuern	5 15 060	5 15 000		Sonderzuschüsse des Bistums
5 13 100	5 13 000		Einnahmen für PKW-Fahrten von Fahrteilnehmern und Gemeinde	5 15 070	5 15 000		Sonstige außerordentliche Erlöse
5 13 200	5 13 000		Einnahmen für Sammelfahrten zum Religionsunterricht				
5 13 300	5 13 000		Sonstige Rückerstattungen (z.B. auch Energie, Gas, Wasser)	5.20. EINNA	HMEN BAUHAUS		
5 13 310	5 13 000		Einnahmen / Erstattungen für Gemeindezentrum	5 20 010	5 20 000		Staatliche Zuschüsse / Fördermittel
5 13 320	5 13 000		Einnahmen Opferstock	5 20 020	5 20 000		Kirchliche Zuschüsse (keine Kredite)
5 13 330	5 13 000		Einnahmen aus Warenverkauf	5 20 030	5 20 000		Eigenmittel
5 13 340	5 13 000		Einnahmen Gottesdienstordnungen/Pfarrbrief	5 20 040	5 20 000		Sonstige Einnahmen
5 13 350	5 13 000		Erstattungen von Kindergarten oder sonstiger Einrichtung				
5 13 360	5 13 000		Erstattungen aus Mitbenutzungsverträgen		AHME AUS RÜCK		
5 13 370	5 13 000		Erstattung für:	5 50 110	5 50 000		Entnahme aus Instandhaltungsrücklage
5 13 380	5 13 000		Erstattung für:	5 50 120	5 50 000		Entnahme aus sonstiger und zweckbestimmter Rücklage
5 13 390	5 13 000		Erstattungen Lohnkosten - staatliche Finanzhilfe	5 50 150	5 50 000		Entnahme aus Rücklage Caritas
5 13 395	5 13 000		Erstattung Lohnkosten von Dritten, auch Kirchenmusik	5 50 180	5 50 000		Entnahme aus Kapital operativer Bauhaushalt
5 13 400	5 13 000		Zuschuss für Kinder-/Jugendarbeit				
5 13 405	5 13 000		Einnahmen/Beihilfe für die religiöse Kinderwoche		LAGEN DER PFAI	RREI ☑	T
5 13 410	5 13 000		Sonstige Einnahmen	6 30 010	6 30 000	∑	Instandhaltungsrücklage
5 13 420	5 13 000		Sonderzuschuss für Kirchenmusik	6 30 020	6 30 000	₹	Sonstige und zweckbestimmte Rücklagen
5 13 460	5 13 000		Erträge aus der Auflösung von Rückstellung	6 30 050	6 30 000	₹	Rücklagen Caritas
5 13 470	5 13 000		Verrechnete Sachbezüge (unentgeltl. Verpfleg.Anteil -	6 30 080	6 30 000	•	Kapital operativer Bauhaushalt
2 22 770	3 13 000		Reisekostenrechnung)	6.40. DURC	HCANC		
5 13 480	5 13 000		Versicherungsentschädigungen	6.40. DURC	6 40 000	✓	Durchgangskonto
5 13 490	5 13 000		Erstattung Aufwendungsausgleichsgesetz	6 40 500	6 40 000	✓	Verrechnungskonto Lohn u. ggf. Reisekosten BO
5 13 500	5 13 000		Periodenfremde Erträge	6 40 600	6 40 000	✓	Verrechnungskonto durchlaufende Kollekten
			-			✓	5
5.14 BIST	UMSZUSCHUSS	_		6 40 700	6 40 000		Verrechnungskonto Kollekten Caritas
5 14 010	5 14 000		Haushaltszuschuss	650 UNIVE	RSELLER BESTA	ND	
5 14 011	5 14 000		Schlüsselzuweisungsbetrag Territorium	6 50 000	6 50 000	✓	universeller Bestand
5 14 012	5 14 000		Schlüsselzuweisungsbetrag Immobilien (zweckgebunden)	6 50 010	6 50 000	✓	Dekane - Kasse
5 14 100	5 14 000		Ausgleichszuweisung Priesterwohnung				
5 14 110	5 14 000		Zuschuss Frohe Herrgottstunde	Anzahl Titel:	260		
5 14 500	5 14 000		Projektzuschuss(Verwendungsnachweis)				